



## Steigerung der Bauleistungspreise verlangsamte sich

Pressesprecherin

**Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude stiegen in Sachsen-Anhalt im November 2024 um 3,6 % gegenüber dem Vorjahresmonat auf einen Indexstand von 135,5 (Basis 2021 = 100), wie das Statistische Landesamt mitteilt. Im Vergleich zum August 2024 verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 0,4 %.**

Für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden erhöhten sich die Preise im November 2024 um 2,6 % gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum August 2024 gab es einen Rückgang um -0,1 % auf einen Indexstand von 130,8.

Entwässerungsarbeiten verzeichneten mit 10,1 % die höchste Steigerung zum November 2023. Weitere Preistreiber waren Abdichtungsarbeiten (+5,9 %) und Erdarbeiten (+5,3 %). Rückläufig dagegen waren die Preise von Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten (-10,3 %) sowie Stahlbauarbeiten (-0,6 %) im Jahresvergleich.

Ausbauarbeiten an Wohngebäuden waren im Jahresvergleich um 4,3 % teurer. Zum August 2024 gab es einen Anstieg um 0,7 % auf einen Indexstand von 139,1. Den höchsten Preisanstieg verzeichneten Raumluftechnische Anlagen (+9,7 %), welche einen Indexstand von 184,9 erreichten. Auch für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden stiegen die Preise um 9,2 % zum November 2023. Die Preise von Beschlagarbeiten stagnierten zum Vorjahr (+0,0 %), während es bei Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteigen und Förderanlagen einen Preistrückgang (-1,5 %) zum Vorjahr gab. Erwähnenswert im Bereich der Ausbauarbeiten sind Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen, welche seit 2021 einen Indexstand von 156,4 erreicht haben.

Ortskanäle verzeichneten mit 1,5 %, im Vergleich zum August 2024, den höchsten Anstieg aller Hauptgruppen. Im November 2024 betrug der Indexstand 145,9. Maßgebend waren hier Erdarbeiten (+1,8 %) und Entwässerungskanalarbeiten (+1,4 %).

Im Jahresdurchschnitt waren die Baupreise für konventionelle Wohngebäude um 3,4 % teurer als 2023. Ausbauarbeiten stiegen im Jahresdurchschnitt mit 4,6 % deutlicher als Rohbauarbeiten (+1,9 %).

Noch klarer zeigten sich 2024 die Preissteigerungen bei Ortskanälen (+9,0 %), im Straßenbau (+8,1 %) sowie bei Außenanlagen (+7,3 %).

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
statistik.sachsen-anhalt.de

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Baupreisindex können über die [Tabellen Preisindizes für die Bauwirtschaft Sachsen-Anhalt \(61261\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

### Baupreisindizes in Sachsen-Anhalt (Basis 2021 = 100)

Preisindex für ...	Indexstand November 2024	Veränderung um Prozent	
		November 2024 gegenüber	
		November 2023	August 2024
		<b>Wohngebäude</b>	
Bauleistungen am Bauwerk	135,5	3,6	0,4
Rohbauarbeiten	130,8	2,6	-0,1
Ausbauarbeiten	139,1	4,3	0,7
		<b>Ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)</b>	
Bürogebäude	136,7	3,8	0,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	134,8	3,8	0,5
		<b>Instandhaltung</b>	
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	141,6	4,3	0,6
		<b>Straßenbau</b>	
Straßenbau	145,3	8,3	1,0
		<b>Anlegen und Instandhaltung von Außenanlagen</b>	
Außenanlagen	140,5	7,4	0,9